

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Herrn Hilgenfeld  
Herrn Maicher  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 1664/22, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Abnahme von neuen Photovoltaikanlagen durch die Stadtwerke; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hilgenfeld,  
sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich unter Einbindung der SWE Netz GmbH (SWE N GmbH) wie folgt:

## **1. Warum dauert es so lange, bis die Stadtwerke fertig installierte und bereits funktionierende Anlagen abnehmen?**

Die SWE N GmbH hat die Produktpalette ihres Kundenportals mit einem Workflow für die Bearbeitung von EEG Anlagen erweitert. Zielstellung ist es, die Zusammenarbeit zwischen Kunde, Installationsunternehmen und SWE N GmbH zu strukturieren und somit zu beschleunigen. Die Nutzung der im Netz Portal angebotenen Produkte ist nur für registrierte, angemeldete Nutzer möglich. Derzeit sind die Anzahl der Anmeldungen sowie Inbetriebsetzungen von Photovoltaikanlage immens gestiegen. Gegenüber dem Zeitraum 2010 bis 2019 ist ab dem Jahr 2020 eine Vervielfachung der zu bewältigenden Anschlüsse, vor allem an Solaranlagen, zu verzeichnen. Aktuell geht die SWE N GmbH bei dieser Entwicklung von einer Verdreifachung der anzuschließenden Anlagenanzahl in den Jahren 2021 und 2022 mit steigender Tendenz aus.

Aus diesem Grund ist es möglich, dass Kapazitätsgrenzen erreicht bzw. überschritten werden. Bei der positiven Entwicklung der steigenden Anzahl von Solaranlagen müssen dennoch, um Schäden zu vermeiden, die sicherheitstechnischen Anforderungen gewährleistet werden, was nur durch eine Inbetriebnahme durch das Personal der SWE N GmbH erfolgen kann.

In der Regel ist bei der SWE N GmbH derzeit mit Wartezeiten zwischen 6-8 Wochen mit Beginn der Antragstellung und ca. 14 Tage nach der Fertigmeldung zu rechnen. Verzögerungen können entstehen, wenn Unterlagen nicht vollständig vorliegen oder die entsprechende Fertigmeldung der Elektroinstallationsfirma fehlt.

*Seite 1 von 2*

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

**2. Sind der Stadtverwaltung weitere Fälle dieser Art bekannt, und wenn ja, welche Gegenmaßnahmen werden ergriffen (mehr Personaleinsatz/ mehr Arbeitsstunden u.ä.?)**

Der Stadtverwaltung sind keine weiteren Fälle dieser Art bekannt.

**3. Wird in diesen Fällen der bereits eingespeiste Strom rückwirkend und exakt vergütet?**

Grundsätzlich ist für den Betrieb einer Photovoltaikanlage am Netzzugang der SWE N GmbH immer eine Inbetriebsetzung, inklusive Inbetriebnahmeprotokoll, durch einen Mitarbeiter der SWE N GmbH erforderlich. Außerdem benötigt der Kunde einen Zweirichtungszähler. Mit diesem Zähler können über separate Zählwerke auch diese Strommengen gemessen werden, welche in das öffentliche Netz eingespeist werden. Besitzt der Kunde einen solchen Zähler nicht, wird dieser zur Inbetriebsetzung der PV-Anlage zeitgleich montiert.

In der Anlage ist Ihnen das Informationsblatt der SWE N GmbH zu Stromerzeugungsanlagen gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz zur Kenntnis beigefügt. Dieses Dokument beinhaltet alle Informationen zur weiteren Vorgehensweise nach der Inbetriebnahme einer Anlage, insbesondere hinsichtlich der zukünftigen Vergütungen. Dieses ist durch den Anlagenbetreiber/den Einspeiser auszufüllen. In Bezug auf die Inbetriebsetzung kann das Ausfüllen des Informationsblattes auch rückwirkend erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage